

Globalbudget „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung); Produktegruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2010 bis 2012

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 15. September 2009, RRB Nr. 2009/1661

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
4.1 Produktgruppen	7
4.1.1 Produktgruppe 1: Planung und Reporting	7
4.1.2 Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienste und SAP	8
4.1.3 Produktgruppe 3: Statistik	9
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	10
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode	10
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	11
6. Rechtliches	11
7. Antrag	11
8. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des zweijährigen Globalbudgets „Finanzen und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2008 – 2009 dar. Verglichen mit der Vorjahresperiode sind keine markanten organisatorischen und/oder leistungsmässige Veränderungen eingetreten (Einzige Ausnahme: ab Mitte 2009 betreibt das Amt neu ein Mehrwertsteuer-Kompetenzzentrum für sämtliche kantonalen Dienststellen).

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Nachführen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-Kompetenzzentrums (SAP-CCC) und des MwSt-Kompetenzzentrums, das Erstellen des Voranschlags und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die Liquiditätsbewirtschaftung und Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel (Asset&Liability-Management), die Qualitätsprüfung der Globalbudgetvorlagen, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, die Betreuung des finanziellen Mitberichtsverfahrens, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso (inkl. Unentgeltliche Rechtspflege), Vertretung in kantonalen und nationalen Arbeitsgruppen (NFA-QS, SRS) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementsvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2008 – 2009 entsprechend wurde das Indikatoren-Set leicht angepasst.

a) Globalbudget: „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung)

1. Produktgruppe 1: Planung und Reporting
 - 1.1. Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG sicherstellen
 - 1.2. Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen erstellen
2. Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP
 - 2.1. Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
 - 2.2. Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso (inkl. Verlustscheinbearbeitung und Unentgeltliche Rechtspflege) durchführen
3. Produktgruppe 3: Statistik
 - 3.1. Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (fristgerechte und qualitativ einwandfreie Publikation) gewährleisten
 - 3.2. Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen

b) Verpflichtungskredit 2010– 2012

3'773'200 Fr.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Finanzen und Statistik.“

1. Einleitende Bemerkungen

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des zweijährigen Globalbudgets „Finanzen und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2008 – 2009 dar. Verglichen mit der Vorjahresperiode sind keine markanten organisatorischen und leistungsmässige Veränderungen eingetreten (Einzige Ausnahme: ab Mitte 2009 betreibt das Amt neu ein Mehrwertsteuer-Kompetenzzentrum für sämtliche kantonalen Dienststellen).

Das Globalbudget umfasst die Aufgaben: Haushaltsmanagement, Controllerdienste und Führung des kantonalen Statistikdienstes. Alle diese Aufgaben werden vom Amt für Finanzen wahrgenommen:

Das Haushaltsmanagement verfolgt das von der Verfassung vorgegebene Ziel, das Staatsvermögen sachgerecht und wirtschaftlich zu nutzen und den Finanzhaushalt sparsam, wirtschaftlich und konjunkturgerecht zu führen (Art. 129 f. KV) sowie die Aktiven und Passiven der Bilanz systematisch (gemäss ALM-Reglement) zu bewirtschaften und zu steuern.

Der Controllerdienst hat zum Zweck, die Entscheidungsprozesse auf verschiedenen Ebenen (Regierungsrat, Departement und Finanzkommission) zu unterstützen, indem die dafür notwendigen Informationen (Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, Voranschlag, Geschäftsbericht) zusammengetragen und sachgerecht aufbereitet werden.

Im WoV-Bereich ist das Amt zuständig für die Anwendung und Pflege der WoV-Instrumente, die Qualitätsprüfung der Globalbudgetvorlagen sowie für die laufende Aktualisierung des WoV-Handbuches.

Der kantonale Statistikdienst ist die Schnittstelle zum Bundesamt für Statistik (BfS) und erfüllt die von diesem übertragenen Aufgaben. Die Erhebung von statistischen Daten dient der Führung der Verwaltung, wird aber auch als Grundlage für politische Entscheide genutzt.

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Nachführen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-Kompetenzzentrums (SAP-CCC) und des MwSt-Kompetenzzentrums, das Erstellen des Voranschlages und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/ Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die Liquiditätsbewirtschaftung und Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel (Asset&Liability-Management), die Anwendung und Pflege der WoV-Instrumente, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, die Betreuung des finanziellen Mitberichtsverfahrens, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso (inkl. Unentgeltliche Rechtspflege), Vertretung in kantonalen und nationalen Arbeitsgruppen (NFA-QS, SRS) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementsvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2008 – 2009 entsprechend wurde das Indikatoren-Set leicht angepasst.

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2005 - 2009		Produktgruppen		
		1	2	3
6.1.1	Nettoverschuldung pro Kopf auf unter 2'000 Fr. senken	X	X	
	Restriktive Finanzpolitik weiterführen	X	X	
6.1.2	Grösstmögliche Wirkung der Ausgaben bei Einwohnerinnen und Einwohnern erzielen		X	
	Rollende Überprüfung der Wirksamkeit und Notwendigkeit von Staatsbeiträgen	X		
IAFP 2010 - 2013				
4.25	Einführung eines neuen Rechnungslegungsstandards (HRM2)	X	X	

3. Leistungserbringer

Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Planung und Reporting	Amt für Finanzen - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst (und Statistik)
2. Finanz- /Controllerdienstleistungen und SAP	Amt für Finanzen - Administration (Verlustscheinbearbeitung/URP-Inkasso) - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst und Statistik
3. Statistik	Amt für Finanzen - Abteilung (Controllerdienst und) Statistik

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

4.1.1 Produktgruppe 1: Planung und Reporting

Produkte: IAFP, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen, WoV-Instrumente und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG							
111	Revisionsrating der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	sehr gut	B+	mind. B	mind. B	mind. B	mind. B	
12	Erstellen von verlässlichen, gesetzeskonformen, zukunfts- und empfangenorientierten Entscheidungsgrundlagen							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFP, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat (Beurteilung "sehr/zufrieden" in %)	n.e.	88%	85%	85%	90%	90%	

Statistische Messgrössen Planung und Reporting

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Plan 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Bem.
Finanzdaten								
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abweichung zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand in %)	%	0.4	3.5	3.0	3.0	3.0	3.0	

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
1 Planung und Reporting								
Kosten		1'232	1'237	2'469	1'202	1'202	1'202	3'605
- Erlös		-70	-40	-110	-65	-65	-65	-195
Saldo	0	1'162	1'197	2'359	1'137	1'137	1'137	3'410

4.1.2 Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienste und SAP

Produkte: Mitberichte/Stellungnahmen/Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, eigene Projekte
Finanzdienste, Cash Management, SAP-Systembetreuung/Support/Schulung und Projekte, Fachspezifische
Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
21	Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (gemäss Projektplan; Gesamtbeurteilung in %)	n.e.	85%	90%	90%	90%	90%	
212	Zufriedenheit der SAP-User mit dem Support des CCC SAP (1 Umfrage pro GB-Periode, "sehr/zufrieden" in %)	n.e.	n.e.	n.e.	80%	85%	85%	
22	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso							
221	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung (in 1'000 Fr.)	1'107	1'223	1'050	1'050	1'050	1'100	
222	Unentgeltliche Rechtspflege - Ertrag (in 1'000 Fr.)	151.0	229.0	155.0	167.5	207.5	193.2	

Statistische Messgrössen Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Plan 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl betreute SAP-Benutzer	Anzahl	240	284	284	284	284	284	
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	50	17	-	-	-	-	
Verlustscheinbearbeitung								
- Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	88'600	110'600					1
- Gesamtbestand in Mio. Fr.	Mio. Fr.	134	149					
- Bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	n.e.	645					
Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen	Prozent	n.e.	n.e.					
Finanzdaten								
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand	Zahl	0.57	0.46	0.97	1.08	0.87	0.73	

Bemerkungen zu den statistischen Werten.

- Es werden laufend neue Verlustscheine erfasst (hauptsächlich aus dem Steueramt und den Gerichten). Die Tendenz ist klar steigend.

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
2 Finanz-/Controllerdienstleistungen								
Kosten		1'317	1'376	2'693	1'499	1'499	1'499	4'498
- Erlös		-1'452	-1'205	-2'657	-1'218	-1'258	-1'293	-3'768
Saldo	0	-135	171	36	282	242	206	730

4.1.3 Produktgruppe 3: Statistik

Produkte: Veröffentlichungen, Vollzug, Statistik-Dienstleistungen und Projekte

Nr	xx Produktgruppenziel xxx Indikatoren	Ist 07	Ist 08	Soll 09	Soll 10	Soll 11	Soll 12	Bem.
31	Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (Fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation)							
311	Umsatz externer statistischer Publikationen (in 1'000 Fr.)	13.0	11.7	11.0	8.0	8.0	8.0	
312	Fristeinhaltung gemäss Produktionsplan (eingehaltene in % aller Termine)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	
313	Anzahl Anwendersitzungen zur Internetseite Statistik	3'500	n.e.	3'500	3'500	3'500	3'500	
314	Kundenzufriedenheit (1 Umfrage pro GB-Periode, in %)	n.e.	n.e.	80%	n.e.	n.e.	80%	
32	Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund							
321	Fristeinhaltung (eingehaltene in % aller Termine)	n.e.	100%	100%	100%	100%	100%	

Bemerkungen zu den Zielen und Indikatoren

313 Aufgrund der Umstellung auf Linux z. Zt. noch nicht erfassbar

Statistische Messgrössen Statistik

	Einheit	Ist 07	Ist 08	Plan 09	Plan 10	Plan 11	Plan 12	Bem.
Leistungsdaten								
Anzahl der nachgefragten Produkte / Adressaten	Anzahl	7 / 10'765	7 / 10'765	9 / 11'765	9 / 11'765	9 / 11'765	9 / 11'765	
Volkszählung 2010	Daten- lieferung	n.e.	n.e.	n.e.	quartalsweise	quartals- weise	quartals- weise	
Neue Bevölkerungsstatistik	Termine	n.e.	n.e.	Anforderungs- katalog	Test	Prod.		

Produktgruppenergebnis

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode
3 Statistik								
Kosten		246	295	541	304	304	304	912
- Erlös		-12	-11	-23	-8	-8	-8	-24
Saldo	0	234	284	518	296	296	296	888

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

Beträge in Fr. 1'000.-	RE 07	RE 08	VA 09	Vergangene GB-Periode	VA 10	Plan 11	Plan 12	Neue GB-Periode	Bem.
Aufwand	2'085	2'353	2'494	4'847	2'587	2'587	2'587	7'760	1
- Ertrag	-1'296	-1'533	-1'256	-2'789	-1'291	-1'331	-1'366	-3'987	1
Globalbudgetsaldo	789	820	1'238	2'058	1'296	1'256	1'221	3'773	1
Interne Verrechnungen (ohne ausbelastete O\	526	441	415	856	418	418	418	1'254	1
Produktgruppenenergebnisse Total									
Kosten	2'611	2'795	2'908	5'703	3'005	3'005	3'005	9'015	1
- Erlöse	-1'296	-1'534	-1'256	-2'790	-1'291	-1'331	-1'366	-3'987	1
Saldo	1'315	1'261	1'652	2'913	1'715	1'675	1'639	5'028	1
1 Planung und Reporting									
Kosten		1'232	1'237	2'469	1'202	1'202	1'202	3'605	
- Erlös	0	-70	-40	-110	-65	-65	-65	-195	
Saldo	0	1'162	1'197	2'359	1'137	1'137	1'137	3'410	
2 Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP									
Kosten		1'317	1'376	2'693	1'499	1'499	1'499	4'498	
- Erlös	0	-1'452	-1'205	-2'657	-1'218	-1'258	-1'293	-3'768	
Saldo	0	-135	171	36	282	242	206	730	
3 Statistik									
Kosten		246	295	541	304	304	304	912	
- Erlös	0	-12	-11	-23	-8	-8	-8	-24	
Saldo	0	234	284	518	296	296	296	888	

Bemerkungen:

1 Die vergangene GB-Periode dauerte nur 2 Jahre (2008 - 2009)

Verpflichtungskredit 2010-2012 in Fr.				3'773'200		
Jahr	Globalbudget	Voranschlag	Rechnung	Zweckgeb. Reserven	Nicht zweckgeb. Reserven	Bem.
Stand Reserven per 31. Dez 09				0	117'000	
Reservenübertrag 1. Jan 10				0	58'500	
2010	1'296'300	1'296'297				
2011	1'256'300					
2012	1'220'600					
Total	3'773'200	1'296'297	0	0	58'500	

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode hat das Amt für Finanzen seit dem 1.1.2009 die Qualitätskontrolle der GB-Vorlagen (Beratung bei der Erstellung) übernommen und betreibt seit Mitte 2009 ein Mehrwertsteuer-Kompetenzzentrum für sämtliche kantonalen Dienststellen. Die Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell der öffentlichen Haushalte 2) wird das ganze Amt in den nächsten 3 Jahren stark beschäftigen. Die GB-Jahrestranchen 2010 – 2012 bewegen sich auf der Höhe des Voranschlags 2009.

5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

in 1'000 Franken	Unter Finanzströme sind Kantonsbeiträge und Einnahmen wie Steuern, Monopolabgaben, etc. sowie Investitionen aufzuführen die nicht Teil des Globalbudgets sind.	RE 07	RE 08	VA 09	VA 10	Plan 11	Plan 12	Bem.
Finanzgrössen								
PC 6416 Bundesanteile		-208'324	-343'406	-323'495	-305'300	-299'497	-292'489	1
PC 6417 Vermögenserträge		-17'815	-12'188	-20'688	-17'432	-17'832	-17'832	
PC 6418 Zinsendienst		31'489	26'499	21'423	16'572	20'521	24'570	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		34'848	29'693	36'470	38'732	38'720	39'720	

Bemerkungen zu den Finanzströmen

1 Die Zahlen der Planjahre 2011 und 2012 entsprechen den IAFP-Zahlen 2010-2013, korrigiert um den Minderertrag von 18.1 Mio. Fr. aus dem NFA-Ressourcenausgleich im 2010 für den Kanton Solothurn. Die genauen NFA-Zahlen sind aufgrund des NFA-Systems nicht prognostizierbar.

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Bst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Klaus Fischer
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2010 bis 2012

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 15. September 2009 (RRB Nr. 2009/1661), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ der Erfolgsrechnung werden für die Jahre 2010 bis 2012 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Planung und Reporting
 - 1.1.1. Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoVG sicherstellen
 - 1.1.2. Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen erstellen
 - 1.2. Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP
 - 1.2.1. Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
 - 1.2.2. Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso (inkl. Verlustscheinbearbeitung und Unentgeltliche Rechtspflege) durchführen
 - 1.3. Produktgruppe 3: Statistik
 - 1.3.1. Hoher Nutzwert der Statistik für die Bevölkerung und Verwaltung (fristgerechte, qualitativ einwandfreie Publikation) gewährleisten
 - 1.3.2. Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen
2. Für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2010 bis 2012 ein Verpflichtungskredit von 3'773'200 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ (Erfolgsrechnung) wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Finanzdepartement
Amt für Finanzen (5)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste